

19.04.2016 – Nr. 06

ADAC MX Masters-Saisonstart 2016 verspricht viel Action und Adrenalin

- Tiefsandstrecke des MSC Fürstlich Drehna ist große Herausforderung
- Viele WM-Stars beim Auftakt des ADAC MX Masters
- Lokalmatador Christian Brockel peilt Podium in der Masters-Klasse an

München. Das lange Warten hat ein Ende: Am 23. und 24. April röhren im Dahme-Spreewald-Kreis endlich wieder die Motoren. Das ADAC MX Masters startet in seine zwölfte Saison und veranstaltet seinen Auftakt traditionell im brandenburgischen Fürstlich Drehna. Rund 280 Motocrosser aus mehr als 25 Nationen haben sich für das vorletzte April-Wochenende angemeldet, um ihr Können auf der berühmten Tiefsandstrecke des MSC Fürstlich Drehna e.V. südlich von Berlin unter Beweis zu stellen. Der 1.650 Meter lange Rennkurs „Rund um den Mühlberg“ hat es wahrlich in sich, denn nicht nur die anspruchsvolle Bodenbeschaffenheit stellt die Fahrer bereits zu Beginn auf eine harte Probe. Auch die spezielle S-Kurve direkt nach dem Start, die unterschiedlichen Rhythmussektionen sowie die vielen Sprungmöglichkeiten lassen den Auftakt des ADAC MX Masters im Osten der Republik zu einer spannenden Herausforderung werden.

Im vergangenen Jahr kamen rund 12.500 Zuschauer an die Strecke, um sich die Qualifikationsläufe am Samstag und die Wertungsrennen am Sonntag live und aus der Nähe anzuschauen. Der Rennkurs ist vollständig einsehbar und ermöglicht viele attraktive Blickwinkel auf die actiongeladenen Rad-an-Rad-Duelle der MX-Stars. Mit dabei sind auch einige WM-Piloten, die das starke Fahrerfeld des ADAC MX Masters komplettieren. Dazu gehören beispielsweise der 22-jährige Dennis Ullrich und der 25-jährige Angus Heidecke (beide KTM Sarholz Racing Team) sowie der 31-jährige Neuseeländer Ben Townley (Team Suzuki World MXGP) und der 21-jährige Schweizer Jeremy Seewer (Team Suzuki World MX2). Und auch Lokalmatador Christian Brockel (KTM GST Berlin) zählt zu den Favoriten in Fürstlich Drehna. Der 32-Jährige freut sich schon jetzt auf die große Motocross-Fangemeinde an seiner Heimatstrecke, wo er seit zwei Jahren Clubmitglied ist: „Das ADAC MX Masters in Fürstlich Drehna ist für mich immer mit sehr viel Nervenkitzel verbunden. Zum einen, weil ich es kaum erwarten kann, in Fürstlich Drehna zu starten, zum anderen, weil ich weiß, dass viele meiner Freunde und Familie vorbeikommen, um mich anzufeuern. Ein Platz auf dem Podium sollte drin sein. Ich mag den Boden und die große Vielfalt dort vor Ort. Der Verlauf der Strecke ist spannend und abwechslungsreich. Hier trennt sich bereits am Anfang die Spreu vom Weizen, die Rennen sind richtig anspruchsvoll“, so der ADAC MX Masters-Pilot aus Petershagen, der sich 2014 und 2015 zum Deutschen Motocross-Meister küren ließ.

Ebenfalls große Hoffnung auf eine gute Leistung zum Saisonauftakt hegt ADAC MX Youngster Cup-Fahrer Nico Adler (17, ADAC Sachsen e.V., KTM). Der Jugendliche ist vor zwei Jahren in Klasse zwei aufgestiegen, zuvor machte er im ADAC MX Junior Cup mit einigen Top-Ten-Platzierungen von sich reden. Für Fürstlich Drehna peilt das Nachwuchstalents, das neben der Schule rund sechsmal die Woche für seinen großen Traum von einer erfolgreichen Motocross-Karriere trainieren geht, die Top 15 an.

Im ADAC MX Junior Cup ist es Maximilian Spies (12, Husqvarna), der seinen Namen unter den besten Piloten seiner Klasse sehen will. Der zweifache brandenburgische Landesmeister und Junioren-Vize-Teamweltmeister ist Führender in der Deutschen Meisterschaft der 85er-Klasse. Sein Ziel für die Rennen der Klasse drei auf der Tiefsandstrecke des MSC Fürstlich Drehna e.V.: Top Fünf.

Presse-Information

Der MSC Fürstlich Drehna gehört zu den langjährigen Veranstaltern des ADAC MX Masters. 2005 fand der Auftakt der beliebtesten Rennserie Europas zum allerersten Mal in Fürstlich Drehna statt, seither ist der Verein stets der erste Gastgeber für das erste Motocross-Rennwochenende der Saison. Der 1955 eingeweihte Rennkurs ist mittlerweile eine echte Traditionsstrecke, die 2014 noch einmal mit großem Aufwand bearbeitet und optimiert wurde. Seither gibt es einige technische Elemente mehr, zudem wurde die Richtung der Strecke geändert.

Der Auftakt des ADAC MX Masters verspricht viel Action und Adrenalin. Zusätzlich zu dem ereignisreichen Motorsport-Treiben auf der Strecke bietet der Verein ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm für die ganze Familie. Für Kinder gibt es beispielsweise noch den ADAC Young Generation Suzuki Quadparcours sowie die ADAC Unfallschutz Kinderhüpfburg, Erwachsenen wird mit der Party am Freitag- und Samstagabend im Festzelt noch weitere Unterhaltung geboten. Weiter können sich die Motocross-Fans auf die Autogrammstunde am Sonntag freuen, die von 12.15 bis 12.45 Uhr am ADAC Truck stattfindet. Rede und Antwort stehen an diesem Wochenende Lokalmatador Christian Brockel und die vier WM-Piloten Dennis Ullrich, Angus Heidecke, Ben Townley und Jeremy Seewer. Das Wochenendticket kostet für Kinder ab sechs Jahren 10 Euro, Erwachsene zahlen 20 Euro.

Zusätzlich zum neuen Partner Maxxis konnte das ADAC MX Masters auch noch drei weitere Partner für die Rennserie gewinnen. Automobilhersteller Opel unterstützt das Masters mit einem neuen Transporter zur logistischen Abwicklung des Renngeschehens. Zudem wird die Rennserie künftig vom Antriebssystem-Hersteller Tsubaki gesponsert, der sich bereits seit vielen Jahren mit hochwertigen Steuerketten im Motorsport-Bereich etabliert hat. Der dritte neue Sponsor ist das Special-Interest-Magazin Dirt Biker, das in der Zweiradsport-Szene zu den am meisten gelesenen Zeitschriften gehört.

ADAC MX Masters Kalender 2016

23.-24. April 2016 Fürstlich Drehna
21.-22. Mai 2016 Möggers/Österreich
11.-12. Juni 2016 Aichwald
2.-3. Juli 2016 Bielstein (ohne ADAC MX Junior Cup)
16.-17. Juli 2016 Tensfeld
20.-21. August 2016 Gaildorf
17.-18. September 2016 Holzgerlingen

Pressekontakt

ADAC MX Masters

Nina Schröder, Tel.: +49 (0) 152 338 32 738, E-Mail: ninaschroederpr@gmail.com

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de
Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/mx-masters

www.adac.de/motorsport

